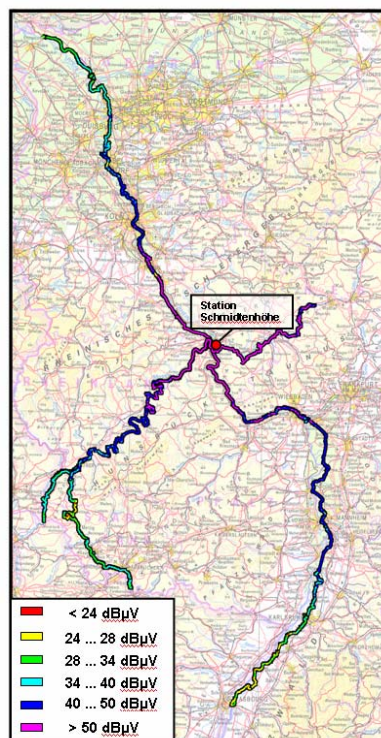


FACHSTELLE DER WSV FÜR VERKEHRSTECHNIKEN

DGPS Dienst der WSV

Messtechnische Untersuchung der DGPS-Referenzstation Koblenz



Autor: Wilfried Rink
Tel.: 0261-9819-2232
E-Mail: wrink@fvt.wsv.de

Koblenz, den 20.12.2006

Messtechnische Untersuchung der DGPS-Referenzstation

Koblenz

Bild 1 zeigt das Ergebnis von Feldstärkeuntersuchungen die im Zuge von Messfahrten entlang der Bundeswasserstrassen erzielt wurden. Die Übersicht soll dem Nutzer eine detaillierte Information darüber geben, auf welcher Wasserstraße der Empfang der DGPS-Referenzstation Koblenz mit hoher Verfügbarkeit gewährleistet werden kann. Die einzelnen Farben spiegeln hierbei die ermittelten Empfangsfeldstärkewerte in dB μ V des abgestrahlten MW-DGPS-Korrekturdatensignals wieder. Die Zuordnung der einzelnen Farben ist der Legende zu entnehmen.

Die DGPS-Empfänger sind grundsätzlich in der Lage Signale von 10 dB μ V zu empfangen, zur navigatorischen Nutzung des Signals wird jedoch eine Feldstärke von mindestens 28 dB μ V empfohlen.

Technische Daten der Station Koblenz:

Frequenz	302,0 kHz
Position:	Lat: 50° 20' N Lon: 07° 38' E
Datenrate:	100 Bit/s
Station ID:	760
Sendeleistung:	200 W
Datenformat:	RTCM SC104 V 2.1 Message-Typen: 1, 9, 3,6,16 für DGPS

DGPS Referenzstation Koblenz

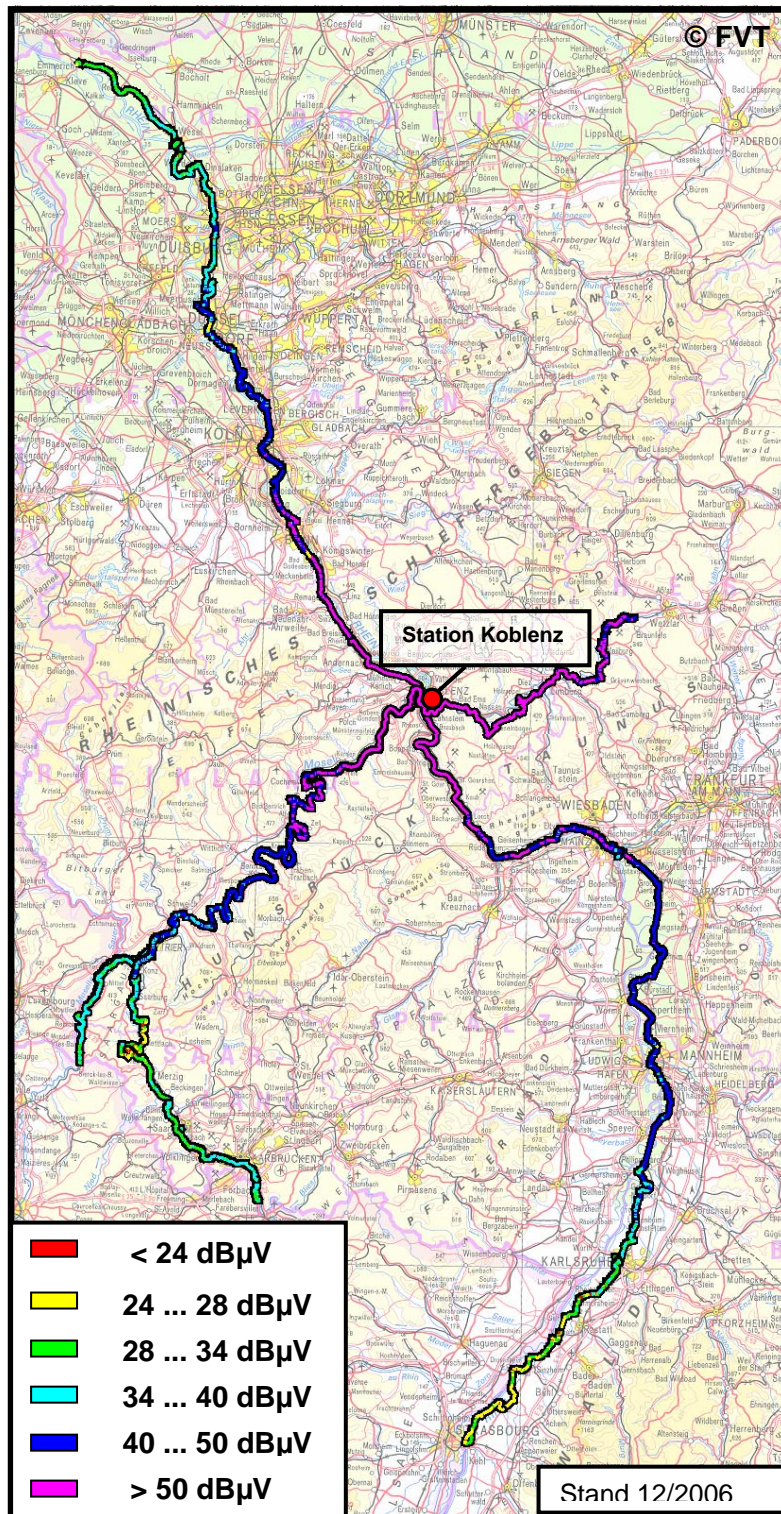


Bild 1: Empfangsfeldstärkewerte der DGPS Referenzstation Koblenz